

# Bundespolizeiinspektion Aachen

## "Willkommen in Eschweiler"

Herkunftsländer, Fluchthintergründe und  
Fluchtwege

am 24.03.2015



**BUNDESPOLIZEI**



Bundespolizeiinspektion  
Aachen



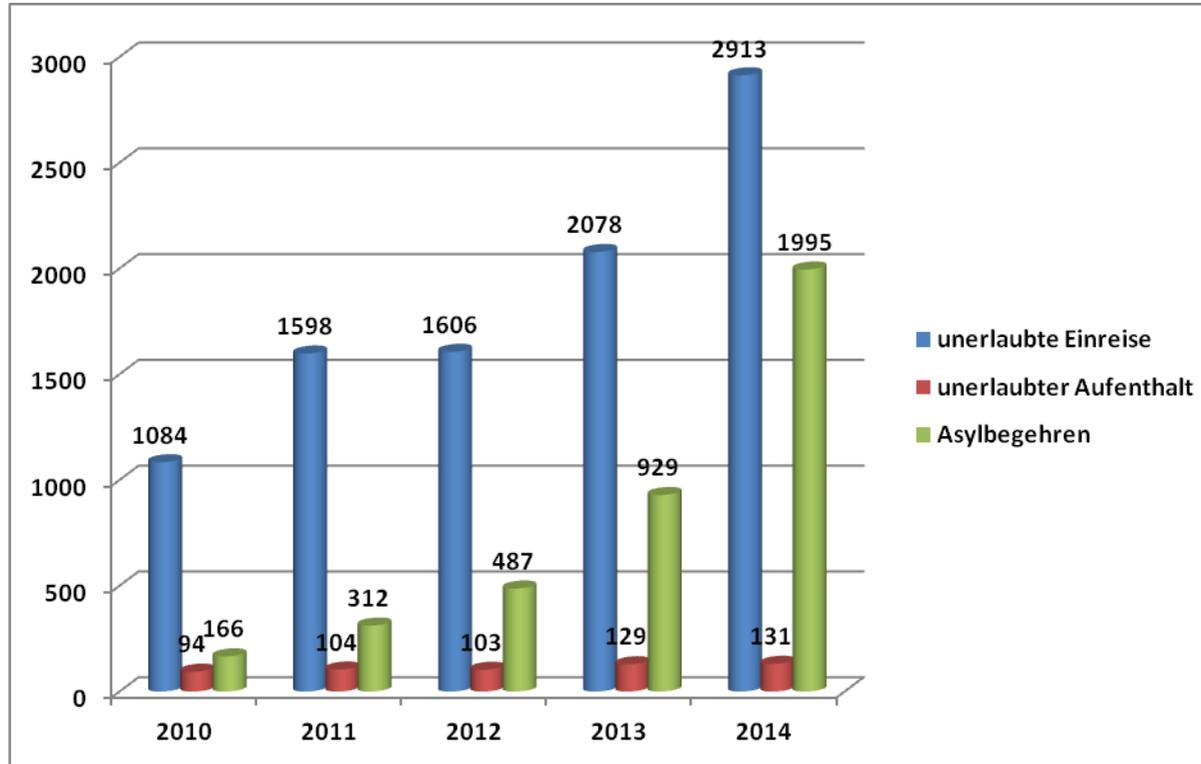
# BPOLI Aachen

Bahnhofplatz 3  
52064 Aachen  
0241-56837-0





# Lagebild Illegale Migration und Aufenthalt

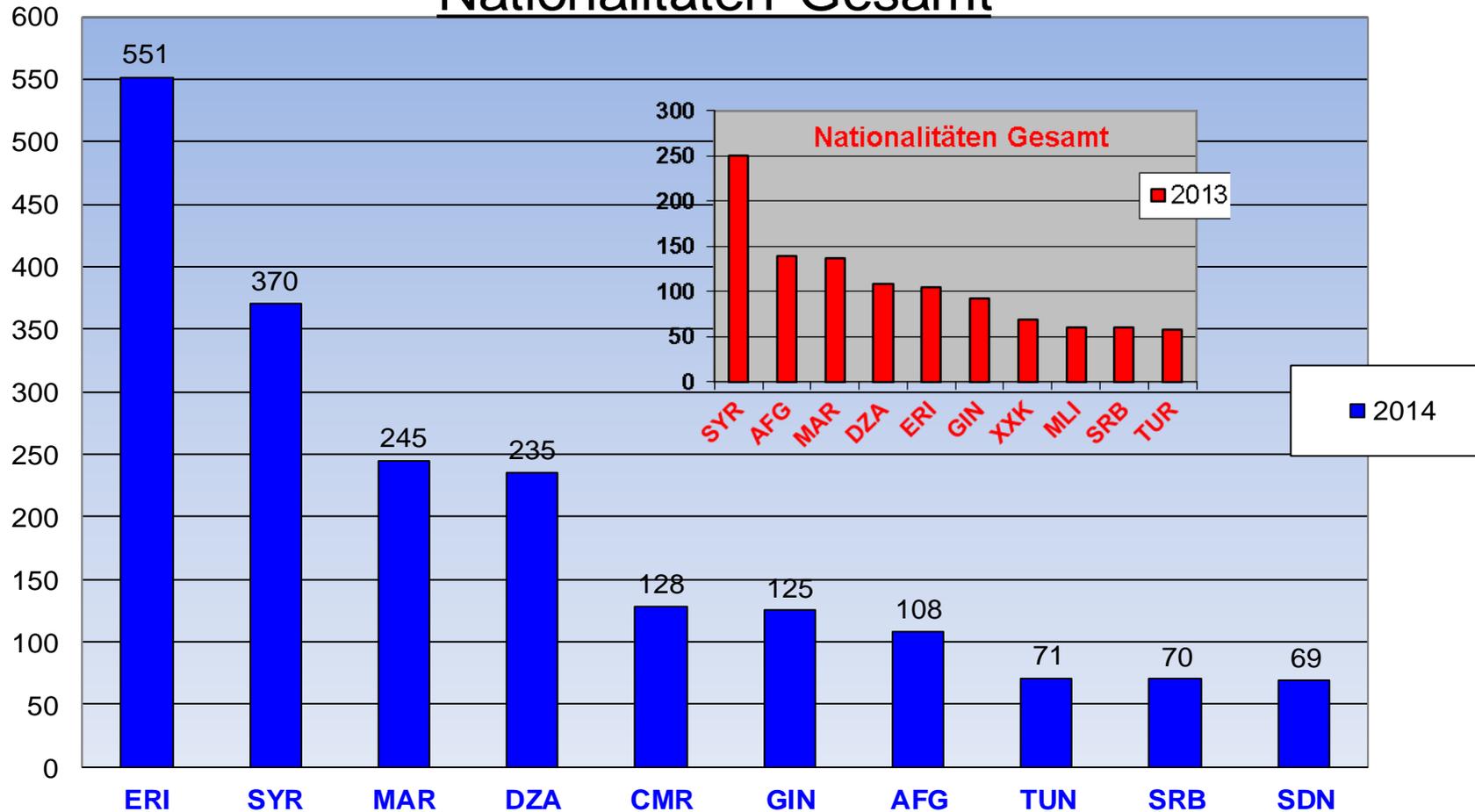


Entwicklung der Feststellungen von erlaubten Einreisen und unerlaubten Aufenthalten, sowie der Anzahl Asylbegehren in den Jahren 2010 bis 2014



# Herkunftsländer im Vergleich 2014 zu 2013

## Nationalitäten Gesamt





## Herkunftsländer im Vergleich 2010 bis 2014

Nationalität	2010	Nationalität	2011	Nationalität	2012	Nationalität	2013	Nationalität	2014
Afghanistan	171	Afghanistan	262	Afghanistan	219	Syrien	250	Eritrea	551
Irak	95	Irak	146	Algerien	118	Afghanistan	139	Syrien	370
Türkei	74	Serbien	141	Irak	109	Marokko	137	Marokko	245
Serbien	62	Türkei	95	Marokko	101	Algerien	108	Algerien	235
Algerien	60	Algerien	84	Syrien	97	Eritrea	105	Kamerun	139
Marokko	58	Tunesien	73	Türkei	84	Guinea	92	Afghanistan	128
Russland	45	Kongo	68	Serbien	77	Russland	70	Guinea	125
Syrien	30	Marokko	63	Kosovo	64	Kosovo	68	Tunesien	71
Indien	29	Bosnien	57	Kongo	63	Mali	60	Serbien	70
Somalia	23	Iran	57	Tunesien	60	Serbien	60	Sudan	69



# Weltweite Migrationsrouten

© Le Monde diplomatique, 2007



- Zielländer, die viele Armuts- und Wirtschaftsflüchtlinge aufgenommen haben
- wichtigste Herkunftsregionen
- hoch qualifizierte Wirtschaftsflüchtlinge
- gering und unqualifizierte Armutsflüchtlinge
- nennenswerte interne Wirtschaftsmigration

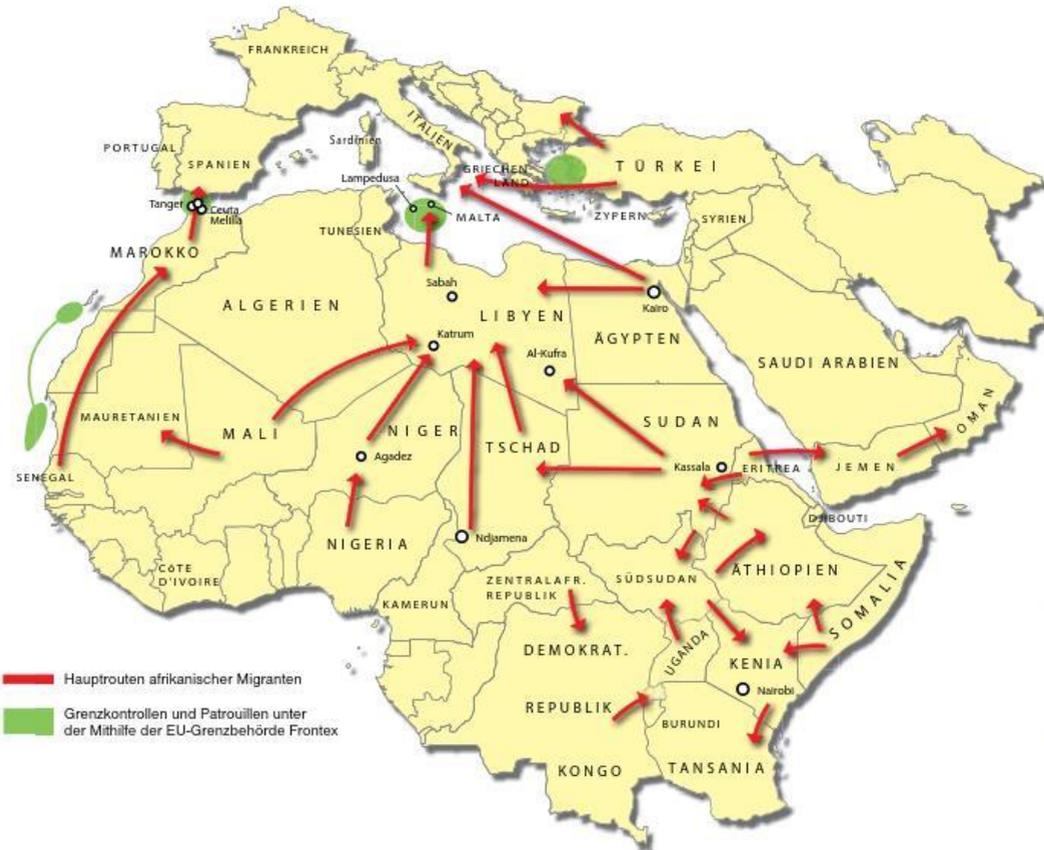


# Migrationsrouten nach Europa

Es führen drei Migrationsrouten auf dem Land- und Seeweg nach Europa: die westmediterrane Route nach Spanien, die zentralmediterrane Route vorrangig nach Italien und die ostmediterrane Route nach Griechenland und Bulgarien.

Die westmediterrane Route und die zentralmediterrane Route bilden zugleich die Endpunkte der folgenden innerafrikanischen Migrationsrouten: In Ostafrika führt eine Landroute unter anderem aus Eritrea und Somalia über den Sudan und Ägypten nach Libyen. In Westafrika verläuft eine Hauptroute aus der Subsahara-Region, unter anderem aus Kamerun, der Republik Côte d'Ivoire und der Demokratischen Republik Kongo, durch Algerien – vorwiegend – nach Marokko.

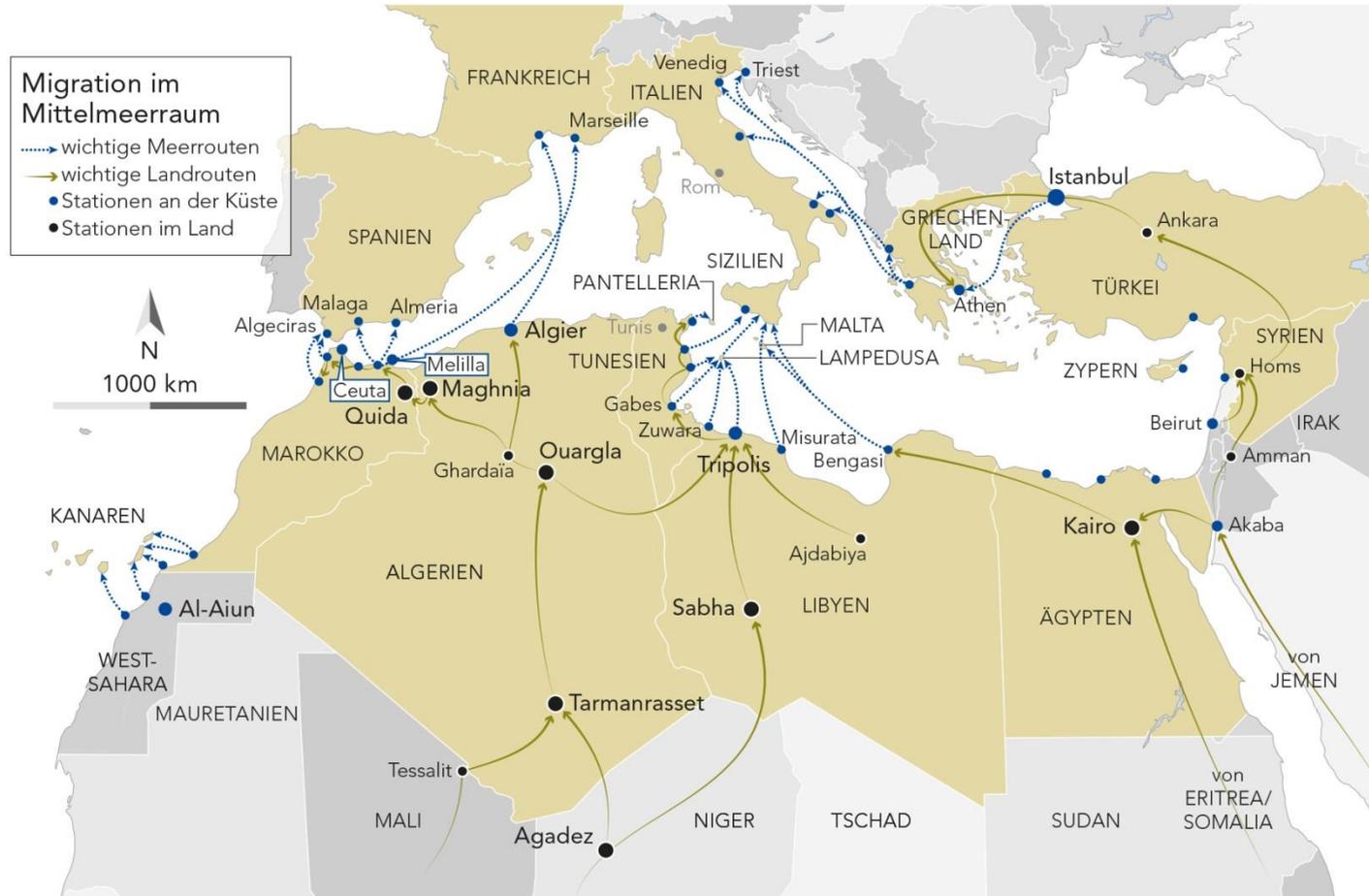
Auf dem Seeweg verläuft dann von der nordafrikanischen Küste die zentralmediterrane Route von Libyen, Tunesien und Ägypten überwiegend nach Sizilien und Apulien. Die ostmediterrane Route beginnt in der Türkei und führt zum einen auf dem Landweg über eine der Balkanrouten in den westlichen Teil Europas und zum anderen wird von der türkischen Küste der Seeweg über die Ägäis auf eine der nahe gelegenen griechischen Inseln oder aber direkt nach Italien genutzt.



Quelle: Mambu, Dohrenb. 2014



# Migrationsrouten im Mittelmeerraum



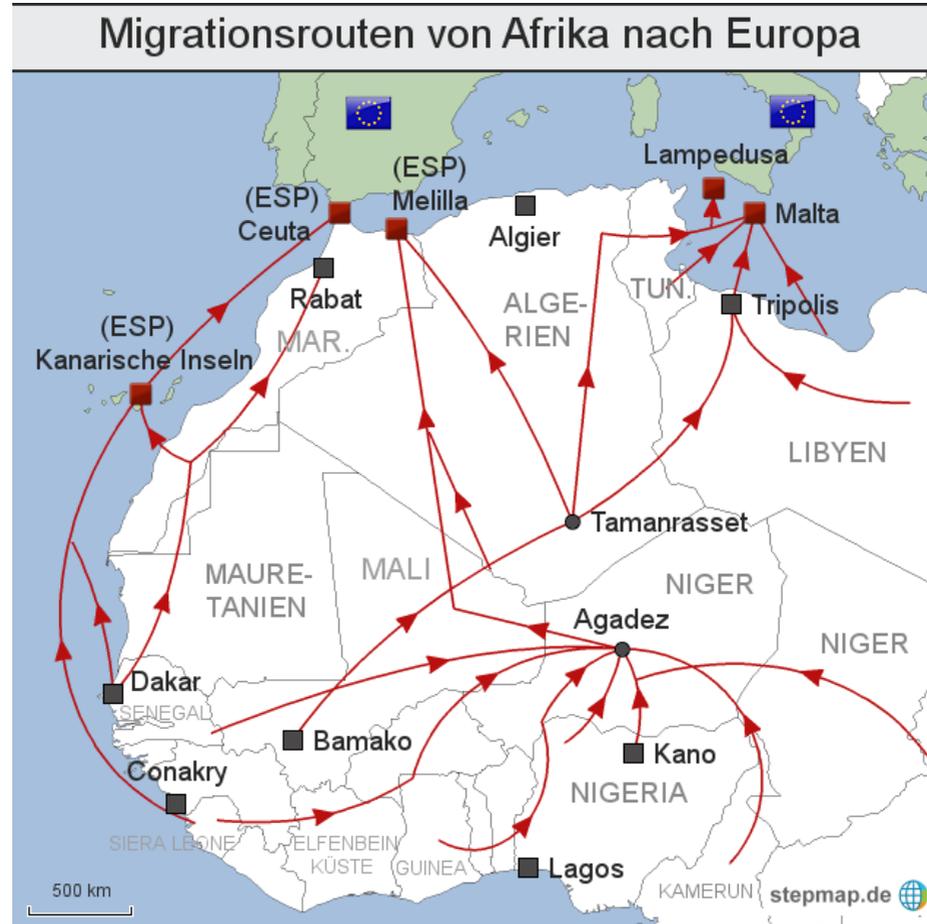


# Fluchtrouten aus Syrien und Schleusungsentgelte



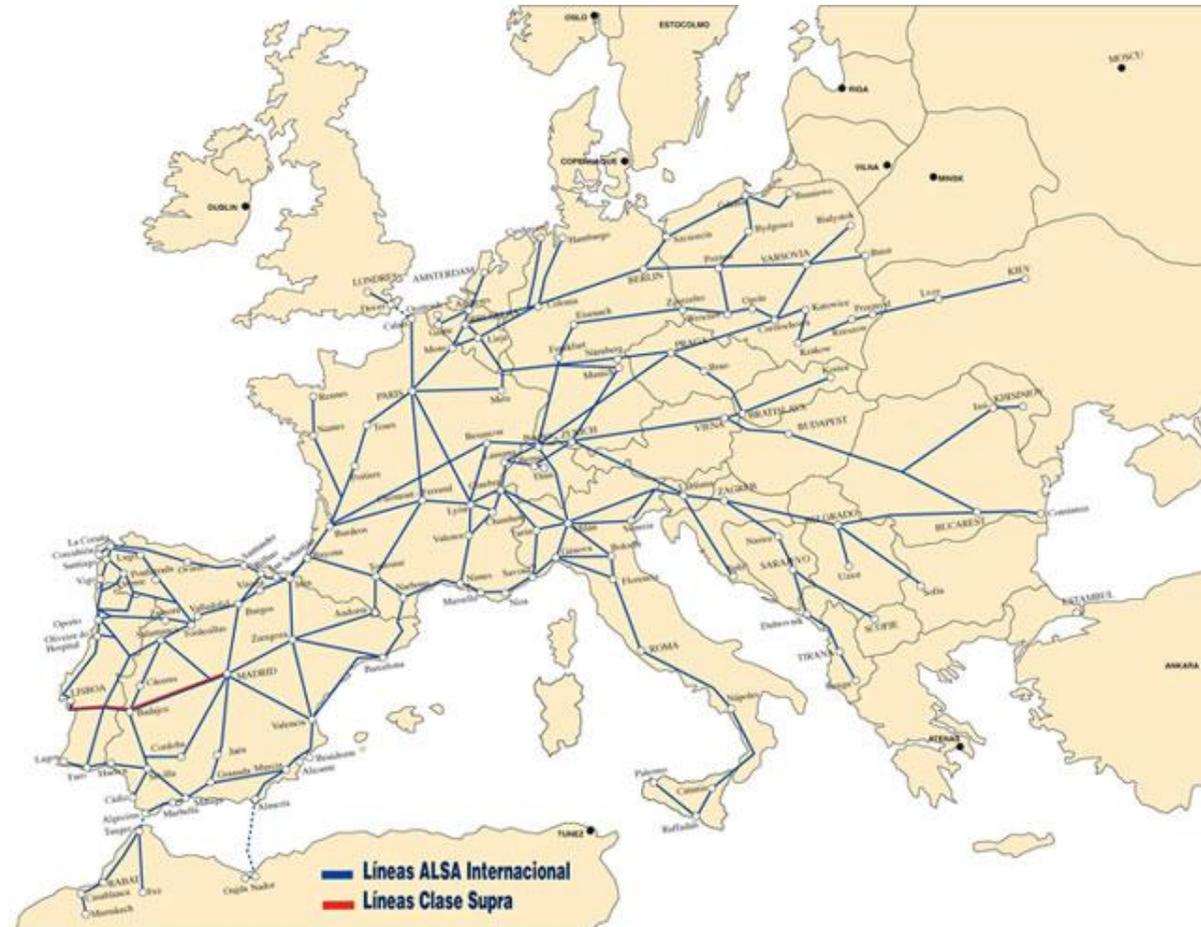


# Migrationsrouten von Afrika nach Europa





# Streckennetz von Fernreisebussen = Migrationsrouten innerhalb Europas





# Europäisches Schienennetz = Migrationsrouten innerhalb Europas





# Europäische Autobahnverbindungen = Migrationsrouten nach Deutschland





- 
- Flucht vor Krieg, Bürgerkrieg und bewaffnete Konflikte
  - Diskriminierung und Verfolgung wegen der Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe bis hin zur ethnischen Säuberung
  - Verfolgung wegen der Zugehörigkeit zu einer Religion
  - Verfolgung wegen politischer Betätigung
  - Sklaverei, Kinderarbeit,
  - Zwangsrekrutierung, körperliche Misshandlung, schwere Menschenrechtsverletzungen bis hin zu grausamer Folter
  - wirtschaftliches und soziales Elend
  - Krankheiten ohne Heilungsaussichten
  - Hoffnungslosigkeit
  - Hoffen auf besseres Leben, Wunsch nach Ausbildung, Unterstützung der Verwandten in den Herkunftsländern



Bundespolizeiinspektion  
Aachen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**